

<b>Freie Hansestadt Bremen</b> <b>Ortsamt Horn-Lehe</b>			
<b>PROTOKOLL</b> der Sitzung des Jugendbeirates Horn-Lehe			
<b>DATUM</b> 07.03.2022	<b>BEGINN</b> 16.00 Uhr	<b>ENDE</b> 17:52 Uhr	<b>SITZUNGSORT</b> Digital via Zoom
<b>TEILNEHMER*INNEN</b>			
<b>ORTSAMT</b>	:	Charlotte Eckardt, Vorsitz & Protokollführung	
<b>Jugendbeirat</b>	:	Enno Appenrodt, Lasse Gindulis, Nils Gutmann, Maxim Kipka, Julian Olde Klater, Vincent Prevot	
<b>Entschuldigt</b>	:	Benedek Barna, Oscar Hennefelder, Alicia Leidreiter, Jonte Mai, Sina Mertens	
<b>Unentschuldigt</b>	:		
<b>Gäste</b>	:	Marie Dießelberg (ehemaliges Mitglied im Jugendbeirat) Gudrun Stuck (Beirat Horn-Lehe und Freundeskreis Garten der Menschenrechte) Mo Witzki (Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung)	
<b>TAGESORDNUNG:</b>			
1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung			
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08. Februar 2022			
3. <b>Vorstellung des Gartens der Menschenrechte</b>			
4. <b>Projekteideen Sensibilisierung gegen Rassismus</b>			
5. <b>Außendarstellung des Jugendbeirats</b>			
6. Habt Ihr noch etwas?			

Die Mitglieder des Jugendbeirates wurden per E-Mail am 28. Februar 2022 zur Sitzung eingeladen. Charlotte übernimmt den Vorsitz und das Protokoll.

#### **Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Marie ist spontan zur Sitzung zugeschaltet und wird zwischen dem TOP 1 und TOP 2 etwas zum anstehenden Projekttag erzählen.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit der vorgeschlagenen Änderung beschlossen. **(einstimmig)**

Marie stellt sich kurz vor und erzählt, dass sie 2017 zusammen mit der damaligen Ortsamtsmitarbeiterin Jessica Jagusch den Jugendbeirat Horn-Lehe gegründet hat. Sie war damals auch im Organisationsteam für das Horn to be wild Festival. Heute studiert sie in Göttingen und hat eine Stelle als Studentische Hilfskraft im Bereich New Work.

Der Projekttag soll am 13. März 2022 von 10 bis 16 Uhr im Ortsamt stattfinden. Mit der Design Thinking Methode soll das große Thema Sensibilisierung für Rassismus konkretisiert werden. Bei der Methode geht es darum, zu verstehen, woran man eigentlich arbeiten möchte. Sie bittet die Mitglieder des Jugendbeirates sich vor dem Projekttag in das Thema Rassismus einzuarbeiten, weil man dabei auch sehr viel falsch machen kann.

Der Projekttag am 13. März .2022 musste kurzfristig wegen ausbleibender Anmeldungen abgesagt werden, soll aber an einem anderen Datum nachgeholt werden.

## **Zu TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08. Februar 2022**

<b>Beschluss:</b> Das Protokoll wird ohne Änderungen bzw. Ergänzungen beschlossen. <b>(einstimmig)</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------

## **Zu TOP 3: Vorstellung des Gartens der Menschenrechte**

Gudrun stellt anhand einer Präsentation den Garten der Menschenrechte vor. Es werden immer Freiwillige gesucht, die die Pflege der Menschenrechtsbänder im Rhododendronpark übernehmen. Mo zeigt mit einer Präsentation und einem Film die Entstehung und den Inhalt der Wanderausstellung „Bremen – Stadt der Menschenrechte“. Als nächstes wird diese in der Kirche Unserer Lieben Frauen in der Innenstadt zu sehen sein.

Die Mitglieder des Jugendbeirates werden von den beiden explizit zur Teilnahme am Kulturmitmachmarkt am 09. Juli 2022 im Rhododendronpark eingeladen. Es ist ein Auftritt einer Jugendband geplant und der Jugendbeirat wird gebeten, sich umzuhören und Vorschläge zu unterbreiten.

## **Zu TOP 4: Projekteideen Sensibilisierung gegen Rassismus**

In der Sitzung im Februar wurde besprochen, dass sich die Mitglieder des Jugendbeirats bis zur heutigen Sitzung überlegen sollen, wie sie das Projekt Sensibilisierung für Rassismus ausgestalten wollen. Enno meint grundsätzlich, dass darauf aufmerksam gemacht werden soll, dass es in Deutschland und auch in Bremen nach wie vor Rassismus gibt. Natalie hatte das Thema vor einiger Zeit auf itslearning vorgeschlagen. Sie war selber schon betroffen von rassistischen Äußerungen.

Die Jugendlichen können nicht direkt sagen, wie weit der Prozess am Gymnasium Horn und an der Wilhelm-Focke-Oberschule ist, eine Schule mit Courage zu werden. Charlotte sagt, zu, dass sie sich bei den Schulen informieren wird.

Nils schlägt vor, das Projekt über die Schulen laufen zu lassen, da man so am meisten Jugendliche erreichen kann. Es könnten zum Beispiel die Klassenstunden genutzt werden, in denen es zurzeit wenig Programm gibt und dort eine Informationsveranstaltung organisieren und zu Diskussionen anregen. Lasse und Alicia unterstützen den Ansatz den Weg über die Schulen zu gehen.

Charlotte stellt fest, dass ein Projekttag dringend nötig ist, um von der groben Idee langsam zu einem konkreteren Plan zu kommen.

## **ZU TOP 5: Außendarstellung des Jugendbeirats**

Alicia wird gebeten den Instagram-Account, den sie seinerzeit angelegt hat, zu löschen, damit nicht mehrere Accounts gleichzeitig bestehen. Charlotte wird, wenn Marie da ist, versuchen den alten Zugang auf das Ortsamt umzuschreiben, um ihn zu reaktivieren.

Charlotte hat beim Jugendkulturverein angefragt und grundsätzlich ist eine Teilnahme am Horn to be wild Festival am 21. August 2022 möglich. Insgesamt gibt es 2022 viele Möglichkeiten für den Jugendbeirat, sich und seine Projekte zu präsentieren:

- 09. Juli 2022 Kulturmitmachmarkt
- 21. August 2022 Horn to be wild
- 11. September 2022 Kulturfest rund um Lestra

- Adventszeit Weihnachtsmarkt im Mühlenviertel

Bis zur nächsten Sitzung sollen sich die Jugendlichen Idee überlegen, wie man sich bei den Festen präsentieren könnte.

Charlotte zeigt die Jutebeutel, die aus Restmitteln aus dem letzten Jahr von der Senatskanzlei gedruckt wurden. Da diese nicht besonders schön sind, könnte man sich für die Verwendung auch etwas Kreatives überlegen. Die Jugendlichen stimmen zu, einen Anteil dem Jugendhaus Horn-Lehe zu überlassen.

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass jeder für die Homepage ein Statement und ein Bild an Charlotte schickt. Bisher sind lediglich Beiträge von Vincent, Maxim, Benedek und Lasse eingegangen. Charlotte appelliert an alle, ihre Beiträge noch zu schicken. Diese werden erst online gestellt, wenn alle da sind.

### **Zu TOP 6: Habt Ihr noch etwas?**

Charlotte erzählt, dass die Graffitiwand am Langenkampssee derzeit gebaut wird. Wenn diese fertig ist, wird es eine Einweihung geben, zu der die Jugendlichen noch gesondert eingeladen werden.

Am 24.03.2022 um 17:00 Uhr wird ein Treffen der Jugendbeiräte mit dem Bürgermeister stattfinden. Vorher gibt es eine Führung durch das Rathaus. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und läuft über Charlotte. Außerdem gibt es ein Vorbereitungstreffen per Zoom am 11.03.2022 um 17:00 Uhr sowie am 19.03.2022 einen Fachtag im Lidice-Haus.

Die nächste Sitzung findet am 03. Mai 2022, ab 16:00 Uhr voraussichtlich in Präsenz im Ortsamt statt.

Enno regt an, dass der Jugendbeirat ein Statement gegen den Krieg in der Ukraine veröffentlichen könnte. Die anderen Mitglieder des Jugendbeirates unterstützen den Vorschlag. Enno wird gebeten, einen Entwurf in die WhatsApp-Gruppe zu schreiben. Die anderen können diesen dann kommentieren und Änderungswünsche äußern. Charlotte wird das final abgestimmte Statement dann auf der Homepage veröffentlichen.

Es wurde sich auf das folgende Statement geeinigt, welches am 15.03.2022 auf der Homepage des Jugendbeirates veröffentlicht wurde:  
„Wir als Jugendbeirat verurteilen den Angriff Russlands auf die Ukraine und stehen hinter der Ukraine.“

---

**Charlotte Eckardt**

- Vorsitz & Protokollführung -

---

**Nils Gutmann**

- Vorsitzender des Jugendbeirates -